

**Erledigt**

## **Einmal ging es, dann nie mehr... Der Frust mit alter Hardware**

**Beitrag von „Merowinger0807“ vom 11. Januar 2018, 14:40**

Servus miteinander,

da ich mit meinem ersten "Projekt" High Sierra auf die Nase gefallen bin (hatte bereits einen Thread erstellt) und es partout nicht klappte, hab ich mir jetzt aus recht betagter Hardware einen Hacki gebastelt der sogar läuft (siehe Bild im Anhang) 😊

Hardware wie folgt:

Q6600

Gigabyte GA-EP35-DS3 (mit Mikrocode Update für Xeon)

4x2GB DDR2 800

Geforce 8400GS (256MB)

320GB SATA HDD

Habe mir via Unibeast nen Bootstick im Legacy Modus erstellt, die config.plist überarbeitet und es klappte auf Anhieb (SMBIOS auf Mac3.1).

System startete und nachdem ich die Kexte für den Realtek8111 sowie den AC889 Chip als auch NullCPUPowermanagement und FakeSMC eingefügt hatte funzte sogar Sound und LAN. Das ganze wurde mit Multibeast dann lauffähig auf der HDD gemacht.

Ich also trunken vor Begeisterung mal den Energiesparmodus probiert und da flog er auf die Fresse. Ergo wurde mal neu gestartet und nach dem Neustart wollte mein Frauchen was von mir... ergo stand die Kiste mal 15 min doof rum und versuchte sich wieder am Stromsparmodus was natürlich scheiterte.

Und jetzt wird's kurios. Nachdem ich also den Hacki ein weiteres mal durchgestartet hatte, hatte ich weder Sound noch Netzwerk (beides ging vorher problemlos). Ich habe jedoch nichts verändert. Keinerlei kexte hinzugefügt oder entfernt usw.

Hat jemand ne Ahnung was passiert sein könnte und/oder an welcher Stellschraube ich drehen sollte?

Update: Netzstecker ziehen und nochmal starten half... zumindest das Netzwerk läuft wieder. Sound bleibt aber nach wie vor stumm.

---

### **Beitrag von „Nightflyer“ vom 11. Januar 2018, 20:10**

Ich würde dir raten einen neuen [Install Stick](#) mit der createinstallmedia Methode zu erstellen und darauf Clover zu installieren. Dann ein Clean Install durchführen und die Kexte in EFI im Ordner /Kexts/Others abzulegen. Die Tomatentools solltest du vergessen.

---

### **Beitrag von „Merowinger0807“ vom 12. Januar 2018, 15:12**

okay, gesagt getan.

Stick via sudo erstellt, Clover installiert, notwendige kexte (NullCPUPowerManagment, FakeSMC sowie Realtek81xx) in /other gepackt nachdem ich im Forum gesucht habe, entsprechende Einträge editiert (SMBIOS MacPro3.1) und versucht zu starten aber er bleibt beim Versuch den Clover Bootloader zu starten irgendwie hängen... links oben stehender Cursor und das wars. nvdisable=1 ist ebenfalls gesetzt.

Hatte mal nen alternativen Versuch gewagt nochmal via Unibeast (welcher die gleichen Einstellungen macht bei Clover) und hier komme ich mit etwas hängen in den Bootloader und die Installation läuft sauber durch. Jedoch gibts seit dem Wechsel der CPU Grafikprobleme (Q6600 gegen E5420 ausgetauscht der auch sauber im BIOS erkannt und angesprochen wird) und ich bekomme nur Artefakte.

Anbei mal den Install Log sowie mein Clover-Ordner inkl. Config.plist

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 12. Januar 2018, 16:06**

### [Zitat von Merowinger0807](#)

links oben stehender Cursor und das wars.

Clover muss im Legacy-Mode installiert werden. Und die config.plist ist unbrauchbar.  
Du kannst z.B. [mit diesem Image - Klick -](#) und Transmac einen Clover-Stick erstellen. Oder du nutzt nur den EFI-Ordner

---

### **Beitrag von „Merowinger0807“ vom 12. Januar 2018, 16:19**

Ich hatte Clover im Legacy-Modus installiert mit Setzung des "boot0af in MBR" und Clover64bit SATA.

Seltsamerweise wollte er dennoch nicht.

Inwiefern war denn die config.plist unbrauchbar?

Ich werde mal versuchen und erstelle erstmal einen neuen Bootstick via createinstallmedia und installiere clover neu drüber und füge dann "Deinen" EFI Ordner ein

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 12. Januar 2018, 16:28**

Die config.plist ist extem kurz. Da hatte ich mich schon gewundert wie die zustande gekommen ist.

Die RtVariables sind bei El Capitan z.B. wichtig.

Bei der 8400GS musst du auch inject Nvidia anhaken.

Was ist eigentlich mit dem Ryzen?

---

### **Beitrag von „Merowinger0807“ vom 12. Januar 2018, 16:38**

Ok... ich hatte wohl nur rudimentär ausgewählt... dann nehme ich wie gesagt mal "Deinen" EFI Ordner und füge den ein.

Ich weiss jetzt nur nicht, ob es evtl. am Xeon liegt das es nicht mehr klappt. Mit dem Q6600 lief es ja zumindest soweit.

Heut morgen halt den Xeon eingesetzt, El Capitan nochmal installiert (klappte soweit auch aber nach dem ersten Start von der HDD nur noch Grafik Artefakte)

Bevor ich am Ryzen den Versuch wage, wollte ich erstmal mit der alten Kiste probieren ob ich evtl. einfach zu "blöd" bin 😊

Grundsätzlich ist aber das Ziel Sierra auf dem Ryzen zum laufen zu kriegen.

Wie ich grad merke... ich bekomme ja nicht mal mehr Windows klassisch installiert vom Stick... Windows Bootlogo und das wars. Der Xeon wird aber sauber vom BIOS erkannt und angesprochen und wie schon angemerkt eine El Capitan Installation mit dem Unibeast Stick lief durch

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 12. Januar 2018, 19:12**

Da muss ja was mit der Hardware nicht stimmen, z.B. die Artefakte...

---

### **Beitrag von „Merowinger0807“ vom 12. Januar 2018, 19:34**

Dann bleibt nur der Xeon... da ich diesen wie gesagt heute morgen eingesetzt habe. Gestern hatte ich noch El Capitan mit dem Q6600 installiert und auch die Post-Installation erfolgreich abschließen können auch wenns das Tomatentool war.

Seltsamerweise konnte ich mit dem Xeon jedoch El Capitan nochmal installieren, nur nach dem ersten Start direkt von der HDD kamen die Artefakte auf (Inject nVidia war gesetzt) bzw der

Mauszeiger war ein weißer Kasten und der Rest des Bildes war schwarz.

Werde den Xeon nochmal gegen den Q6600 austauschen und neu probieren

---

### **Beitrag von „Merowinger0807“ vom 16. Januar 2018, 12:01**

Also, da es mir keine Ruhe liess, hab ich mal testweise ne Windows7 Installation sowohl mit dem Q6600 als auch dem Xeon gewagt... lief problemlos durch. Auch etwaige Anwendungstests ohne Fehl und Tadel.

Dann dachte ich mir, gut, Hardware funktioniert, also nochmal 10.11.6 Bootstick erstellen und den EFI Ordner von Ralf nehmen...

Resultat war wie zuvor, Cursor oben links und das wars. Kein weiterer Boot und nix.

Sowohl mit dem Q6600 als auch dem Xeon das gleiche Bild. Er will ums Verrecken nicht booten. Jetzt wäre die Frage, alternativ andere Legacy Boot Variante versuchen?

Ich weiss, dass es vorher mit Unibeast funktioniert hat (auch nochmal probiert, gleiches Ergebnis Cursor oben links) und auf einmal nicht mehr... zum Haare raufen das ganze.

Jetzt wäre noch die Fangfrage... da der EFI Ordner von Ralf mit einer anderen Clover Version erstellt wurde, sollte ich evtl. die "gleiche" Version von Clover zur Erzeugung der EFI Partition nehmen?

Gibts bei mir in der Nähe (Mainz/Bad Kreuznach Ecke) evtl. nen Spezi den ich "persönlich" in Beschlag nehmen bzw. belästigen könnte? Vielleicht hab ich irgendwo einfach nur nen Denkfehler

Zusätzliches Update... KAUM nehme ich beim Unibeast Stick "inject nVidia" raus bekomme ich nen Bootscreen?!

Ich versteh's einfach nimmer. Mit dem "anders" erstellten Stick half das wiederum nicht

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 16. Januar 2018, 13:02**

In der Ecke gibt es sicherlich Experten.<https://www.hackintosh-forum.de/index.php/UserMap/>

Vielleicht noch mal Clover im Legacy-Modus auf dem Stick installieren. Auch die Bios-Einstellungen müssen passen. Den Stick in der Bootreihenfolge nach vorne. USB-Legacy aktivieren.

USB2-Stick verwenden.

---

### **Beitrag von „Merowinger0807“ vom 16. Januar 2018, 13:10**

All das was Du vorgibst habe ich auch eingehalten. [BIOS Settings](#) beachtet, Clover Legacy Boot ausgewählt, USB Stick in der Bootreihenfolge vorne usw. Wie gesagt, der Unibeast Stick hat mir soeben wieder 10.11.6 anstandslos auf den Hacki mit dem Q6600 gezaubert. CPU, Ram, GPU werden sauber erkannt.

Versuche ich es mit dem "selber" zusammengeschnittenen Stick (Ebenfalls Clover Legacy Boot, EFI Ordner von Dir genommen und SMBIOS vorher gecheckt) bleibts beim Cursor oben links und Ende.

Es gibt ja zwei Varianten Legacy Boot... boot0af und boot0ss... ersteren habe ich verwendet... sollte ich mal zweiteren probieren?

Install Clover in ESP sowie Install RC Scripts sind noch ausgewählt bei der Installation von Clover.

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 16. Januar 2018, 13:19**

natürlich, wäre ein zweiter, dritter Stick gut um verschiedene Einstellungen zu testen, boot0af und boot0ss...

---

### **Beitrag von „Merowinger0807“ vom 16. Januar 2018, 13:27**

na zum Glück hab ich hier fünf verschiedene von 8-32GB rumfliegen fürs testen 😊

Dann versuch ich es mal mit boot0ss usw... evtl. komme ich ja so weiter. Danke erstmal

---

### Beitrag von „Merowinger0807“ vom 18. Januar 2018, 15:22

Wollte mal Rückmeldung geben... kaum nimmt man install Bootloader in boot0ss bootet er doch tatsächlich Clover vom Stick und auch den Installer findet er 😊  
Installation läuft und ich bin gespannt, wie das Ergebnis wird 😊 Falls es irgendwo zwickt und klemmt, melde ich mich nochmal



Aber nochmals danke [@ralf](#) für die Hilfe.

EDIT : Zu früh gefreut... 🙌

Die Installation lief sauber durch... mit der obligatorisch langen (15 min) letzten Sekunde der Installation. Danach kam der Reboot und ich habe wie vorgeschrieben wieder vom Stick gebootet. Bild 3 zeigt, was ich sehe... das gleiche wie vor der Installation. Boot OS X Install und Boot Clover von EFI. Platte also nicht gefunden (in OSX extended journaled formatiert und entsprechend darauf installiert)

Die EFI Shell gibt mir nur das DVD Laufwerk sowie den Stick an (EFI und halt die OSX Installation).

Ich habe keinerlei Änderungen im BIOS vorgenommen oder sonst etwas verändert.

Wenn ich die Installation noch einmal starte sehe ich die Platte im Festplattendienstprogramm wieder ganz normal.

Wer kann/mag mir hier auf die Sprünge helfen?

---

### Beitrag von „Nightflyer“ vom 18. Januar 2018, 18:18

Klick auf den ersten Eintrag: install from install ...

Gehts dann weiter?

---

### **Beitrag von „Merowinger0807“ vom 18. Januar 2018, 19:24**

Ohne Worte... ja. Also im Grunde „doppelte“ Installation. Hatte vorhin dann testweise nochmal die Installation gestartet und gemerkt, irgendwas ist anders und beim dann nochmaligen Neustart hab ich auch die HDD korrekt angezeigt bekommen. War vom „Unibeast“ Installer gewohnt das einmal Installation und fertig 😊

Morgen mach ich mich mal an die Post-Installation und hoffe alles geht gut

Gesendet von iPhone mit Tapatalk